



**Preisverleihung Schülerwettbewerb**

# Ingenieure von morgen konstruieren Stadionsdächer



Alle Fotos: Kristina Schäfer

Die Preisträgerinnen und Preisträger freuten sich gemeinsam mit den Jurymitgliedern Barbara Mathea (l.) und Uwe Angnes (Mitte) über ihre Auszeichnung.

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft war das Thema des inzwischen zum neunten Mal ausgelobten Schülerwettbewerbs der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz der

Bau eines Daches über ein Fußballstadion. Insgesamt 101 kreative Stadionsdachmodelle stellten sich Anfang März der kritischen Prüfung unserer Fachjury. Dipl.-Ing. Uwe Angnes, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz, und seine Kollegen hatten auch in diesem Jahr die anspruchsvolle Aufgabe, jeweils 15 Preisträger in zwei Alterskategorien unter den eingereichten Wettbewerbsarbeiten zu ermitteln. Sorgfältig wurde gemessen, gewogen und bewertet. Hierbei gingen unter anderem die Gestaltung und Originalität, die Verarbeitungsqualität sowie die statische Konstruktion der Modelle in die Bewertung ein.

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Geschäftsführer der Ingenieurkammer, Martin Böhme. Darauf folgten die Grußworte von Kammerpräsident Dr.-Ing. Horst Lenz und dem Stadionsprecher des 1. FSV Mainz 05, Klaus Hafner. Stadionmanager der Coface Arena, Stephan Bandholz, erzählte in einer Schnuppervorlesung über den Bau der Coface Arena.



Kammerpräsident Dr. Horst Lenz reagierte mit Begeisterung auf die große Beteiligung am Wettbewerb.

Am Freitag, den 18. März 2016, wurden die Sieger bei der feierlichen Preisverleihung in der Mainzer Coface Arena geehrt. Neben Preisgeldern und Urkunden durften sich die Gewinnerinnen und Gewinner auch über eine spannende Stadionführung freuen.

## THEMEN

Preisverleihung Schülerwettbewerb	1
Referenten gesucht	3
Sprechstunde für Existenzgründer	3
Recht	4
Veranstaltung „Barrierefrei“	5
Umweltpreis	5
Mitglieder	6



Fotos: Kristina Schäfer



Die Sieger der Alterskategorie I besuchen die vierte Klasse der Grundschule Niederbrombach. Jurymitglieder Barbara Mathea und Uwe Angnes sowie Kammerpräsident Dr. Horst Lenz (r.) beglückwünschten das neunköpfige Team.

Sieger der Alterskategorie II: Patrick Kern, Leon Müller, Jonas Pfeifer und Moritz Preiß aus der 12. Klasse des Leibniz Gymnasium Pirmasens mit ihrem Modell LGP Stadion.

Mit Spannung erwarteten die 330 Gäste die Bekanntgabe der 15 Preisträger in beiden Alterskategorien.

In der Alterskategorie I (bis Klasse 8) landeten die Viertklässler der Grundschule Niederbrombach mit ihrer „NBA – Niederbrombach Arena“ auf dem ersten Platz und gewannen 250 € Preisgeld. Den zweiten Platz belegte Florian Rupprecht (Klasse 8) von der Integrierten Gesamtschule Emmelshausen mit seiner „Football-World-Arena“. Über den dritten Platz durfte sich ein reines Mädchenteam (Klasse 5) vom Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel freuen. Sie nannten ihr Stadionmodell kurz „Mädels Arena“.

In der Alterskategorie II (ab Klasse 9) landete das „LGP Stadion“ eines Viererteams der zehnten Klasse vom Leibniz-Gymnasium Pirmasens auf dem ersten Platz, gefolgt von der „Light-World-Arena“ der Berufs-

bildenden Schule Neustadt. Den dritten Platz belegte ein Zweierteam der Integrierten Gesamtschule Emmelshausen mit der „MATCHSTICK-ARENA“.

Musikalisch wurde die Preisverleihung von der Mainzer Band „Covernation“ begleitet.



Passend zum Thema „Stadiondach“ fand die Preisverleihung zum ersten Mal in der Mainzer Coface Arena statt.

Die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz bedankt sich ganz herzlich bei den Jury-Mitgliedern für ihr inzwischen langjähriges Engagement als Wettbewerbsgutachter:

**Barbara Mathea** (Abteilungsleiterin im Bildungsministerium),  
**Dipl.-Ing. (FH) Uwe Angnes** M. Eng. (Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz),  
**Prof. Dr. Martin Dossmann** (Hauptgeschäftsführer der Bauwirtschaft Rheinland-Pfalz e.V.),  
**Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Kurz** (Fachbereich Bauingenieurwesen der Technischen Universität Kaiserslautern). Vielen Dank!

**Dr.-Ing. Horst Lenz**  
 Präsident



Insgesamt 101 Stadiondachmodelle wurden in diesem Jahr eingereicht.

## Berufs- und Studienorientierung

# Referenten gesucht!

Deutschland benötigt dringend Fachkräfte in den MINT-Berufen. Die Situation ist allorts bekannt und wird sich in den kommenden Jahren auch nicht verbessern. Schon jetzt stehen dem Arbeitsmarkt nicht genügend gut ausgebildete Naturwissenschaftler und Ingenieure zur Verfügung.

Aus diesem Grund hat die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz verschiedene Projekte ins Leben gerufen, um junge Menschen für naturwissenschaftlich-technische Studiengänge zu begeistern. Neben dem jährlich veranstalteten Schülerwettbewerb, bieten wir auch Vorträge zum Thema Berufsfeld Ingenieurwesen für alle Klassenstufen an weiterführenden Schulen an. Dabei stellen erfahrene Ingenieurinnen und Ingenieure die vielen Facetten des Ingenieurwesens

vor und beraten Schülerinnen und Schüler zu Studien- und Karrieremöglichkeiten.

Ziel der Initiative der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz ist es

- Schülerinnen und Schüler auf ingenieur- und naturwissenschaftlichen Berufe aufmerksam zu machen,
- ein realistisches Bild des Ingenieurberufs zu vermitteln und die Chancen in diesem Feld aufzuzeigen,
- junge Menschen für naturwissenschaftlich-technische Studiengänge zu begeistern.

Inzwischen haben sich viele rheinland-pfälzische Schulen bei unseren Mitarbeitern in der Geschäftsstelle gemeldet, um auf unser Angebot zurückzukommen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie unsere Nachwuchsarbeit unterstützen, indem Sie mit unserem vorbereiteten Vortrag gewappnet, Ihren Beruf mit all seinen Facetten und Möglichkeiten den jungen Menschen vorstellen. Bitte sprechen Sie uns an, um die Termine und Einzelheiten zu klären.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Schäfer telefonisch (06131/959 86-23) oder per Email ([schaefer@ing-rlp.de](mailto:schaefer@ing-rlp.de)) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

### Folgende Schulen in Rheinland-Pfalz haben einen Vortrag der Ingenieurkammer angefragt:

- Realschule plus Böhl-Iggelheim
- Gymnasium Maxdorf
- Gymnasium Alzey
- Realschule plus Koblenz
- Realschule plus und Fachoberschule Konz
- Gymnasium Kirchheimbolanden
- Realschule plus Unkel
- Realschule plus Ingelheim
- Gymnasium Traben-Trarbach
- Gymnasium Idar-Oberstein
- Gymnasium Pirmasens
- Westerwald-Gymnasium Altenkirchen
- Gymnasium Bad Kreuznach
- Gymnasium St. Goarshausen
- Berufliches Gymnasium Mainz
- IGS Nastätten
- Realschule Plus Ludwigshafen
- Gymnasium Kaiserslautern
- Gymnasium Ahrweiler
- IGS Sprendlingen – Vortrag für Schüler der Klassen 10 - 12
- Realschule Plus und Fachoberschule Adenau
- Realschule Plus und Fachoberschule Mendig
- Realschule Plus Mainz Lerchenberg

## Neuer Service

# Sprechstunden für Existenzgründer und Büroübernehmer

Bisher bietet die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz ihren Mitgliedern sehr erfolgreich eine regelmäßige Sprechstunde zur Büronachfolge an. Dieses Angebot wird vor allem von älteren Mitgliedern genutzt, die wichtige Aspekte ihres Büroübergabevorhabens und alle damit verbundenen rechtlichen, steuerlichen sowie individuellen Fragen mit einem Experten beraten möchten.

In der Sprechstunde für Existenzgründer werden vor allem potenzielle Unternehmensgründer oder Ingenieure, die gerade ein Büro übernommen haben, in ihrer neuen Rolle beratend unterstützt.

Dabei können Fragen um die strategische Büroentwicklung, die Rolle als Führungskraft, Motivation der Mitarbeiter, Organisationsentwicklung, Kundenorientierung, Markterweiterung und Marketingstrategi-

en sowie individuelle Anliegen besprochen werden.

Als Berater steht Ihnen Dr. Joachim Sailer von der Dr.-Ing. Preißing AG zur Verfügung. Er ist Experte für die Themen Praktische Unternehmensführung, Büroentwicklung sowie strategisches Management. Er coacht Gründer und Nachfolger von Büros und unterstützt in den wichtigen Führungs- und Personalaufgaben.

### Termine

**21.06.2016** und **02.08.2016**,  
13 Uhr bis 16 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer in Mainz.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte telefonisch (06131/95 98 60) einen Termin.

### Kosten

Die erste Existenzgründungssprechstunde ist für Kammermitglieder kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 100,- € für das 60-minütige Beratungsgespräch. Diese Kosten werden bei Aufnahme als Mitglied in die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz zurück erstattet.

Da unser Angebot für Kammermitglieder (kostenlos) und Nichtmitglieder (kostenpflichtig) gilt, würden wir uns freuen, wenn Sie die ersten Termine in Ihrem Kollegenkreis bekannt machen würden.

Vielen Dank.

## Recht

# Richtige Abrechnung der Nebenkosten

Nach § 7 Abs. 1 HOAI richtet sich das Honorar nach der schriftlichen Vereinbarung, die die Vertragsparteien bei Auftragserteilung im Rahmen der durch diese Verordnung festgesetzten Mindest- und Höchstsätze treffen. Andernfalls wird unwiderleglich vermutet, dass die jeweiligen Mindestsätze vereinbart sind (§ 7 Abs. 5 HOAI).

In der Rechtsprechung haben die Gerichte wiederholt betont, dass das Tatbestandsmerkmal **bei Auftragserteilung** eng auszuulegen ist. Beruft sich der Ingenieur auf eine schriftliche Honorarvereinbarung, die von den Mindestsätzen abweicht, muss er den Nachweis führen, dass die Honorarvereinbarung bei Auftragserteilung geschlossen wurde. Der Zeitpunkt der Auftragserteilung ist in dem Moment erreicht, indem der Planer Leistungen erbringt, die üblicherweise am Markt nur gegen Entgelt zu bekommen sind. Dieser Zeitpunkt ist jedoch dann schwer zu ermitteln, wenn dem Vertragsschluss eine gegebenenfalls längere Akquisitionsphase vorausgegangen ist. Häufig wird auch bei Honorarvereinbarungen oder Honorarabrechnungen übersehen, dass diese Verpflichtung auch für Nebenkostenpauschalen gilt (§ 14 Abs. 3 HOAI). Häufig ist jedoch festzustellen, dass der Ingenieur zwar mangels schriftlicher Honorarverein-

barung sein Honorar auf den Mindestsätzen abrechnet, die Nebenkosten aber dennoch pauschaliert. Dies mag zwar praktikable sein, ist jedoch unzulässig. Das Kammergericht hat mit Urteil vom 16.08.2012 - 27 U 16 9/11, dessen Nichtzulassungsbeschwerde der BGH mit Beschluss vom 17.09.2014 - VII ZR 240/12 zurückgewiesen hat betont, dass eine pauschale Abrechnung von 5% Nebenkosten nur verlangt werden kann, wenn diesbezüglich eine Honorarvereinbarung schriftlich und bei Auftragserteilung geschlossen wurde. Ist der Auftrag bereits erteilt, können auch Nebenkosten nicht mehr pauschaliert vereinbart werden. Auch nachträgliche Honorarvereinbarungen über die pauschale Erstattung von Nebenkosten sind unwirksam.

Dadurch verliert der Ingenieur zwar nicht grundsätzlich seinen Anspruch auf Erstattung von Nebenkosten. Allerdings muss er dann oftmals mit erheblichen Aufwand im Nachhinein die einzelnen Auslagen nachweisen. Eine pauschalierte Vereinbarung von Nebenkosten hat zudem auch den Vorteil, dass preisrechtliche Beschränkungen zur Nebenkostenpauschale in der HOAI nicht vorgesehen sind. Alleiniger Maßstab für die Unwirksamkeit einer pauschalen Abrechnung der Höhe nach ist Sittenwid-

rigkeit nach § 138 BGB. Dennoch wird in der Rechtsprechung vermehrt die Auffassung vertreten, dass Nebenkostenpauschalen nicht im krassen Missverhältnis zu den tatsächlich entstandenen Nebenkosten stehen dürfen. Anderenfalls könnte über eine solche Vereinbarung sogar der Höchstpreiskarakter der HOAI umgangen werden. Da gerade bei öffentliche Aufträgen ein Preiswettbewerb häufig nur noch über die Höhe der Nebenkosten stattfindet, da Standardleistungen nach der HOAI regelmäßig auf der Grundlage Mindestsätze vergütet werden, sollte auf eine wirksame Nebenkostenvereinbarung geachtet werden.

Das Schriftformerfordernis bei Auftragserteilung gilt im Übrigen auch, wenn die Parteien abweichend von § 14 Abs. 1 HOAI eine Erstattung von Nebenkosten ganz oder teilweise ausschließen wollen. Auch derartige Vereinbarungen (die den Auftraggeber begünstigen sollen) scheitern häufig hinsichtlich ihrer Wirksamkeit an der Tatsache, dass sie nicht bei Auftragserteilung, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt getroffen wurden.

**RAin Dr. Dr. Stefanie Theis LL.M**  
**Fachanwältin für Bau- und**  
**Architektenrecht**  
**Kunz Rechtsanwälte Mainz**

## Fort- und Weiterbildung

# Seminarprogramm 2016



Datum	Seminar	Seminar-Nr.
27.04.2016, Koblenz 27.04.2016, Mainz 28.04.2016, Landau	Die neue Vergabeordnung von Architekten- und Ingenieurleistungen	NVAI-02-E01-KO NVAI-03-E01-MZ NVAI-04-E01-LD
28.04.2016, Mainz	Bewertungskriterien des Brandschutzes im Bestand -- Schwerpunkt Wertermittlung	BBBW-01-E01-MZ
09.04.2016 bis 09.07.2016, Landau	Basis „Energieeffiziente Gebäudeplanung“ – Ausstellung von Energieausweisen für Wohngebäude nach § 11 EnEV	EGSE-10-100-LD
09.05.2016, Koblenz	DIN 4108-2: Nachweisführung zum sommerlichen Wärmeschutz in der Praxis – Schwerpunkt Nichtwohngebäude	NWSW-11-E01-KO
20./21.05.2016, Mainz	Bauen im Bestand in Theorie und Praxis- Wiederkehrende Bauwerksprüfung, Bestandsaufnahme und -bewertung	WKBP-01-000-MZ
29.04.2016 bis 25.06.2016, Mainz	Energetische Bewertung von Nicht-Wohngebäuden DIN V 18599 für Sanierungsfahrpläne, Energieaudits EDL-G und Energieberatung Mittelstand	EGSE-05-400-MZ

Mitglieder der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz erhalten 25% Teilnehmerrabatt. Weitere Informationen, Seminarinhalte sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter [www.ingenieurbildung-suedwest.de](http://www.ingenieurbildung-suedwest.de). Worin möchten Sie sich weiterbilden? Teilen Sie uns gerne Ihre Wunschthemen zum Thema Fortbildung von Ingenieuren mit. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

## Veranstaltungen

# Barrierefrei – Ihr optimales Zuhause, ein Leben lang

Die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz lädt gemeinsam mit dem Mainzer Bündnis für nachhaltiges Bauen zum Vortragsabend, am 25. April 2016, um 18:00 Uhr in die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) Mainz ein.

Bauliche Hindernisse stellen nicht nur Rollstuhlfahrer vor große Herausforderungen. Überall im Haushalt und im öffentlichen Leben müssen Hürden überwunden werden, wenn unterschiedliche Bedürfnisse aufgrund von Alter, Gesundheitszustand,

Mobilität, Familienzusammensetzung oder Generationenwohnen zusammen kommen. Dazu suchen Sie noch die richtigen Tipps zur Planung oder zur Umgestaltung des Gebäudes sowie zu möglichen Förderungen vom Land?

Barrierefreiheit kann ein Nutzen für alle sein: modern, ästhetisch, umsetzbar und energieeffizient. Darüber informiert Sie die Veranstaltung „Ihr optimales Zuhause – ein Leben lang“.

### Programm

#### Begrüßung

**Dr. Ulrich Link**, Vorstand der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

#### Grundlagen der Barrierefreiheit

**Christiane Grüne**, Architektin und Leiterin der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen

#### Barrierefreiheit – Individuell oder ein Nutzen für alle? Praxisbeispiel aus Sicht einer Betroffenen

**Gracia Schade**, Behindertenbeauftragte des Landkreises Mainz-Bingen, Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen (ZsL) Mainz e.V.

#### Barrierefrei und energieeffizient umbauen und erweitern – gute Gestaltung in der Praxis

**Barbara Rieke-Güntsche**, Architektin und Innenarchitektin

#### Günstiger bauen, kaufen oder modernisieren mit Fördermitteln des Landes Rheinland-Pfalz

**Alexandra Wüst**, Kundenbetreuerin, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

#### Moderation

**Dipl.-Ing. (FH) Uwe Angnes M. Eng.**, Beratender Ingenieur und Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referentinnen und Referenten der verschiedenen Fachrichtungen sowie alle Kooperationspartner des Mainzer Bündnisses für nachhaltiges Bauen gerne für individuelle Fragen zur Verfügung.

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Vortragsabend eingeladen. Detailinformationen sowie die Onlineanmeldung finden Sie unter [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de). Die Teilnahme am Vortragsabend ist kostenlos.



## Wettbewerb

# Umweltpreises 2016

Der Umweltpreis des Landes wird seit 1991 vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz verliehen. Das Preisgeld in Höhe von 9.000 € erhalten die besten sechs Projekte zu gleichen Teilen. Die Verleihung des Umweltpreises Rheinland-Pfalz wird am 6. Oktober 2016 in Mainz stattfinden.

Mit dem Umweltpreis sollen Einsatz und Leistungen sowie innovative Maßnahmen ausgezeichnet werden, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt und ihrer Ressourcen beitragen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt. Der pflegliche Umgang mit Böden, Maßnahmen zur Stabilisierung und Verbesserung des Waldzustandes, die sparsame Nutzung von Wasser oder andere Aktionen, die zum Mitmachen einladen, sind nur einige Beispiele für gute Projekte.

Herausragende Leistungen für den Schutz der Umwelt, der Biologischen Vielfalt und der natürlichen Ressourcen sowie für den Naturschutz sind gefragt. Dazu zählen vor allem

- innovative und kreative Leistungen für die Umwelt,
- Einzelprojekte, die modellhaft und innovativ sind,
- herausragendes ehrenamtliches Engagement oder
- Bildungsprojekte (Bildung für nachhaltige Entwicklung – zum Beispiel herausragende Projekte in der Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen).

Den Wettbewerbsflyer mit den Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.ing-rlp.de](http://www.ing-rlp.de) – Service – Wettbewerbe. Einsendeschluss: 1. Juli 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Mitglieder

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im April Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gesundheit und beruflichen Erfolg sowie persönlich alles Gute.

### 40. Geburtstag

Dipl.-Ing (FH) Oliver Wittlich  
Dipl.-Ing. Christian Siemon  
Dipl.-Ing. (FH) David Müller

### 50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Veauthier  
Dipl.-Ing. (FH) Udo Neu  
Dipl.-Ing. (FH) Gernot Berg

### 60. Geburtstag

Dr.-Ing. Thomas Galemann  
Dipl.-Ing. Joachim Wagner  
Dr.-Ing. Monika Mrziglod-Hund

Dipl.-Ing. (FH) Anna-Margarete Nick  
Dipl.-Ing. Wolfgang Eberz

### 70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Heinz Dieter Ommer

### 75. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Rolf Voland  
Dipl.-Ing. Günther Hillen  
Olaf Laubenthal  
Christian Neunert

### 76. Geburtstag

Dipl.-Ing. Georg Brendebach  
Franz-Josef Weis

### 77. Geburtstag

Dipl.-Ing. Klaus Barinka  
Ing. (grad.) Rudolf Pielen

### 78. Geburtstag

Dr.-Ing. Uwe Ritscher

### 79. Geburtstag

Gerhard Sieben  
Hermann-Josef Klein

### 80. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Winter

### 81. Geburtstag

Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Müller  
Dipl.-Ing. (FH) Helmut Clemenz

### 82. Geburtstag

Ing. (grad.) Gerhard Keller  
Dipl.-Ing. Hugo Klein

### 86. Geburtstag

Dr.-Ing. Charalabos Nikolaidis

## Neueintragungen Neuerscheinung in der AHO-Schriftenreihe

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Dipl.-Ing. Ina Hein  
Dipl.-Ing. (FH) Christoph Kick  
als **freiwillige Mitglieder**

Thomas Poss M. Eng.  
Martin Floss B. Eng.  
als **Juniormitglieder**

## Kündigungen

Wir verabschieden uns von folgenden Kollegen, die ihre Mitgliedschaft gekündigt haben:

Dipl.-Ing. Hans Peter Riedle, Bretzenheim  
Dipl.-Ing. (FH) Markus Brenk, Kaiserslautern  
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Joachim Rausch, Mainz  
Michael Schwing, Hadamar  
Dipl.-Ing. Rolf Runkel, Monreal  
Dipl.-Ing. Klaus Peter Menezl, Mannheim

### Heft 33 „Leistungen für Nachhaltigkeitszertifizierung – Beispielhafte Betrachtung für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume“

Die Neuerscheinung bietet allen an den Prozessen der Nachhaltigkeitszertifizierung Beteiligten einen umfassenden Überblick über die im Rahmen des Zertifizierungsprozesses notwendigen zusätzlichen Leistungen analog den Leistungsphasen der HOAI. Die fachlichen Anforderungen, ein Nachhaltigkeitszertifikat für ein Neubauprojekt zu erlangen, können in Abhängigkeit vom angestrebten Zertifizierungsgrad sehr hoch sein, gleichzeitig wird in vielen der zu berücksichtigenden Aspekten Neuland betreten. Die konsequente Implementierung ökologischer, ökonomischer und sozialer Kriterien, die Integration des Lebenszyklusgedankens und die ganzheitliche Herangehensweise setzen die Maßstäbe.

Das Heft ist in der Schriftenreihe des AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die

Honorarordnung e.V. als unverbindliche Honorierungsempfehlung im Bundesanzeiger Verlag erschienen.

Es kann direkt beim AHO e.V. online über das Bestellformular auf der AHO-Homepage unter <http://www.aho.de/schriftenreihe> oder per Fax unter 030/310191711 zu einem Preis von 14,80 € inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Versandkosten bezogen werden.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Präsident: Dr.-Ing. Horst Lenz  
Geschäftsführer: Martin Böhme  
Löwenhofstraße 5, 55116 Mainz  
Tel.: 06131/95 98 6-0 · Fax: 06131/95 98 6-33  
E-Mail: [info@ing-rlp.de](mailto:info@ing-rlp.de) · Internet: [www.ing-rlp.de](http://www.ing-rlp.de)

### Redaktion

Bianca Konrath, M. A., Martin Böhme (V. i. S. d. P.)  
Irina Schäfer, M. A.

Redaktionsschluss: 18.03.2016

Die Beilage ist das Nachrichtenblatt der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz und Bestandteil der Ausgabe Rheinland-Pfalz des Deutschen Ingenieurblattes.

### Fachliche Beiträge

Ihre fachlichen Beiträge oder Manuskripte senden Sie bitte bis zum Redaktionsschluss am 11.04.2016 an [konrath@ing-rlp.de](mailto:konrath@ing-rlp.de). Wir behalten uns vor, Ihre Beiträge redaktionell zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

### Urheberrecht

Die in der Länderbeilage Rheinland-Pfalz publizierten Artikel und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichungen bedürfen der Zustimmung der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz.